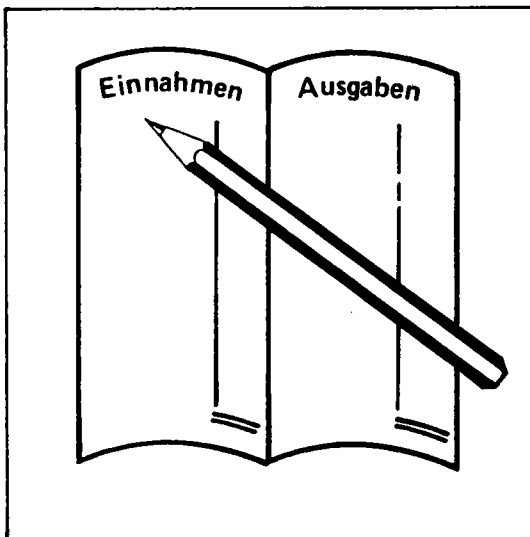


Statistisches Bundesamt

# Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben  
ausgewählter privater Haushalte

**4. Vierteljahr 1991**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2150100 - 91324

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

Erläuterungen .....	4
---------------------	---

### T a b e l l e n t e i l

#### Früheres Bundesgebiet

1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM) .....	11

#### Neue Länder und Berlin-Ost

5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM) .....	17

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

### Erläuterungen

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde die Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Über die Statistik des Haushaltsbudgets wird in Kürze in der Schriftenreihe "Forum der Bundesstatistik" Heft 22 ein Beitrag erscheinen.

Haushaltstyp

früheres Bundesgebiet

neue Länder und Berlin-Ost

1

2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen

Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1991 zwischen 1 550 und 2 200 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1991 monatlich nicht mehr als 1 800 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 350 DM im Monat liegen. 1991 müssen die meisten Rentner noch keine eigenen Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung entrichten, so daß sich Brutto- und Nettorenten kaum unterscheiden.

2

4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleinige(r) Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Werte ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein. Der andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit oder laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner. Es sollte 1991 zusammen zwischen 2 300 und 3 800 DM im Monat liegen.

3

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1991 zwischen 5 750 und 7 800 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Da es 1991 in den neuen Bundesländern noch kaum Beamte gibt und sich außerdem das Einkommen von Arbeitern nur wenig von dem von Angestellten unterscheidet, wurden für diesen Haushaltstyp neben Angestellten und Beamten auch Arbeiter als Hauptverdiener zugelassen. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls über ein regelmäßiges Einkommen verfügen. Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollten 1991 zwischen 4 200 und 5 600 DM im Monat liegen.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 168		I 367		I 374	
	I DM		I DM		I DM	
	I PROZENT		I PROZENT		I PROZENT	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	5707,52	83,1	9144,52	85,9
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	5613,05	81,7	8786,62	82,5
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	1263,62	18,4	2055,72	19,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	36,52	0,5	31,59	0,3
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	94,47	1,4	357,90	3,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	103,46	4,2	236,26	3,4	242,26	2,3
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	196,85	8,0	422,03	6,1	713,35	6,7
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2158,07	87,8	504,85	7,3	547,24	5,1
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2048,19	83,3	217,45	3,2	128,61	1,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1958,42	79,7	-	-	2,18	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	78,37	3,2	214,33	3,1	123,43	1,2
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	62,31	2,5	31,73	0,5	12,99	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	47,57	1,9	255,67	3,7	405,64	3,8
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	11,98	0,5	48,44	0,7	120,30	1,1
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	20,16	0,8	183,18	2,7	195,38	1,8
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2458,39	100	6870,67	100	10647,37	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,39	0,0	783,93	11,4	1751,01	16,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFORDERUNG..	117,67	4,8	974,56	14,2	609,90	5,7
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2340,33	95,2	5112,17	74,4	8286,46	77,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	28,21	-	340,95	-	539,95	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	14,74	-	159,24	-	207,25	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	10,77	-	18,46	-	80,50	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	3,97	-	122,93	-	119,87	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2368,54	100	5453,12	100	8826,42	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1962,00	82,8	4006,37	73,5	5658,41	64,1
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	228,99	9,7	467,39	8,6	1244,58	14,1
ZINSEN.....	3,50	0,1	171,05	3,1	538,70	6,1
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	6,32	0,3	27,09	0,5	27,92	0,3
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	5,87	0,2	22,85	0,4	25,72	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG....	0,78	0,0	24,37	0,4	182,86	2,1
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	4,04	0,2	4,78	0,1	13,71	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	5,41	0,2	7,96	0,1	135,71	1,5
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	12,69	0,5	37,96	0,7	37,19	0,4
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	16,68	0,7	50,03	0,9	43,40	0,5
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	5,45	0,2	25,75	0,5	39,95	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	174,13	7,4	118,39	2,2	225,14	2,6
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+177,56	+7,5	+979,36	+18,0	+1923,44	+21,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+31,40	+1,3	+76,85	+1,4	+767,37	+8,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+141,31	+6,0	+857,39	+15,7	+1177,35	+13,3
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+4,85	+0,2	+45,12	+0,8	-21,28	-0,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFALLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUEETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>EINNAHMEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	103,46	X	5943,79	X	9386,78	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	222,63	X	515,77	X	935,52	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2110,50	X	249,18	X	140,58	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	62,32	X	414,91	X	612,89	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	3,25	X	120,80	X	181,53	X
<b>AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....</b>						
<b>DAVON:</b>						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	544,11	27,7	898,99	22,4	1109,46	19,6
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	138,56	7,1	190,55	4,8	206,75	3,7
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OLE.....	71,34	3,6	109,25	2,7	137,48	2,4
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	39,59	2,0	46,37	1,2	61,84	1,1
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	34,28	1,7	49,16	1,2	80,47	1,1
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	59,53	3,0	93,92	2,3	109,61	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	34,97	1,8	57,66	1,4	68,85	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	27,22	1,4	70,51	1,8	79,68	1,4
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	94,42	4,8	171,34	4,3	195,17	3,4
VERZEHHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	44,20	2,3	110,22	2,8	189,61	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	123,03	6,3	373,57	9,3	535,89	9,5
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	18,83	1,0	46,39	1,2	94,34	1,7
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	37,04	1,9	90,71	2,3	121,68	2,2
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	3,35	0,2	24,71	0,6	33,08	0,6
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	1,49	0,1	28,58	0,7	35,46	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	3,84	0,2	14,51	0,4	22,78	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	19,40	1,0	46,00	1,1	65,98	1,2
SCHUHE.....	15,66	0,8	43,63	1,1	60,68	1,1
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	20,81	1,1	76,40	1,9	96,60	1,7
	2,60	0,1	2,63	0,1	5,30	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	677,56	34,5	974,82	24,3	1296,14	22,9
WOHNUNGSMIETEN.....	521,39	26,6	786,19	19,6	1058,38	18,7
ENERGIE.....	156,17	8,0	188,63	4,7	237,75	4,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	121,48	6,2	361,68	9,0	559,01	9,9
MOEBEL.....	18,08	0,9	138,34	3,5	230,81	4,1
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	18,93	1,0	48,26	1,2	71,57	1,3
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	24,29	1,2	55,48	1,4	80,08	1,4
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALT- FUEHRUNG.....	16,89	0,9	51,35	1,3	67,44	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSMUEHRUNG.....	19,71	1,0	37,60	0,9	45,59	0,8
DIENTSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSMUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSMUEHRUNG.....	17,24	0,9	10,46	0,3	31,68	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	6,34	0,3	20,21	0,5	31,85	0,6



FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	106,50	5,4	152,05	3,8	355,29	6,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	24,16	1,2	17,69	0,4	40,86	0,7
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	10,99	0,6	13,88	0,3	18,35	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	22,70	1,2	33,28	0,8	159,79	2,8
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	3,78	0,2	0,65	0,0	15,58	0,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	21,70	1,1	56,15	1,4	70,57	1,2
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,48	0,1	5,48	0,1	7,39	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	21,69	1,1	24,92	0,6	42,75	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	213,13	10,9	649,95	16,2	796,86	14,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	63,14	3,2	292,57	7,3	280,11	5,0
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	6,64	0,3	34,23	0,9	56,54	1,0
KRAFTSTOFFE.....	34,96	1,8	133,41	3,3	166,53	2,9
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,39	0,1	3,13	0,1	3,74	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraederen, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	35,96	1,8	94,36	2,4	131,82	2,3
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	18,27	0,9	28,02	0,7	66,35	1,2
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	52,76	2,7	64,24	1,6	91,76	1,6
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	137,86	7,0	517,24	12,9	817,78	14,5
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	16,35	0,8	111,88	2,8	156,63	2,8
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	17,12	0,9	140,38	3,5	241,68	4,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	38,04	1,9	59,42	1,5	107,10	1,9
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	12,14	0,6	38,84	1,0	57,95	1,0
UNTERRICHTSLEISTUNGEN.....	0,27	0,0	58,76	1,5	87,07	1,5
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	25,03	1,3	62,66	1,6	90,13	1,6
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	17,30	0,9	27,15	0,7	51,05	0,9
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	8,10	0,4	13,25	0,3	18,72	0,3
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,51	0,2	4,91	0,1	7,45	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	38,34	2,0	78,06	1,9	187,99	3,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	10,90	0,6	36,30	0,9	68,75	1,2
BEGRAEBNISARTIKEL.....	3,66	0,2	2,11	0,1	6,11	0,1
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES.....	12,95	0,7	14,40	0,4	47,04	0,8
PAUSCHALREISEN.....	3,95	0,2	9,86	0,2	33,18	0,6
DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN...	5,21	0,3	12,01	0,3	14,78	0,3
DIENSTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART.....	1,67	0,1	3,39	0,1	18,13	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	6,71	X	811,03	X	1778,93	X
BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG.....	120,80	X	999,86	X	797,04	X
PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND PENSIONSKASSEN.....	36,45	X	99,81	X	225,73	X
BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN.....	169,65	X	107,50	X	197,25	X
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN.....	13,31	X	419,66	X	1160,58	X

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 AUSGABEN FUR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

4. VIERTELJAHR 1991

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1962,00	100	4006,37	100	5658,41	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	544,11	27,7	898,99	22,4	1109,46	19,6
NAHRUNGSMITTEL 2).....	405,49	20,7	617,42	15,4	724,69	12,8
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	203,10	10,4	291,76	7,3	335,97	5,9
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	202,38	10,3	325,67	8,1	388,71	6,9
GETRAENKE.....	80,81	4,1	144,29	3,6	178,12	3,1
TABAKWAREN.....	13,61	0,7	27,05	0,7	17,04	0,3
VERZEHR V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	44,20	2,3	110,22	2,8	189,61	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	123,03	6,3	373,57	9,3	535,89	9,5
OBERBEKLEIDUNG.....	61,92	3,2	190,96	4,8	286,23	5,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	38,90	2,0	104,25	2,6	149,66	2,6
SCHUHE.....	22,20	1,1	78,36	2,0	99,99	1,8
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	677,56	34,5	974,82	24,3	1296,14	22,9
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	521,39	26,6	786,19	19,6	1058,38	18,7
ENERGIE.....	156,17	8,0	188,63	4,7	237,75	4,2
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	92,87	4,7	137,69	3,4	180,02	3,2
HEIZOEL.....	13,78	0,7	11,32	0,3	28,85	0,5
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	39,15	2,0	36,24	0,9	26,65	0,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	121,48	6,2	361,68	9,0	559,01	9,9
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	18,08	0,9	138,34	3,5	230,81	4,1
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	18,93	1,0	48,26	1,2	71,57	1,3
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	24,29	1,2	55,48	1,4	80,08	1,4
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	16,89	0,9	51,35	1,3	67,44	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUR DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	19,71	1,0	37,60	0,9	45,59	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	6,34	0,3	20,21	0,5	31,85	0,6
GUETER FUR DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	108,50	5,4	152,05	3,8	355,29	6,3
GUETER FUR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	35,14	1,8	31,57	0,8	59,21	1,0
Dienstl. v. Aerzten, Krankenhaeusern u. Ae. f. d. Gesundheitspflege	26,48	1,3	33,93	0,8	175,37	3,1
GUETER FUR DIE KOERPERPFLEGE.....	23,18	1,2	61,63	1,5	77,95	1,4
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege 7).....	21,69	1,1	24,92	0,6	42,75	0,8
GUETER FUR VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	213,13	10,9	649,95	16,2	796,86	14,1
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	63,14	3,2	292,57	7,3	280,11	5,0
KRAFTSTOFFE.....	34,96	1,8	133,41	3,3	166,53	2,9
VERBRAUCHSGUETER FUR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,39	0,1	3,13	0,1	3,74	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	20,53	1,0	78,69	2,0	123,68	2,2
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	22,07	1,1	49,91	1,2	64,69	1,1
FREMD- VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	18,27	0,9	28,02	0,7	66,35	1,2
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	52,76	2,7	64,24	1,6	91,76	1,6
GUETER FUR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	137,86	7,0	517,24	12,9	817,78	14,5
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	14,52	0,7	99,20	2,5	141,59	2,5
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	1,82	0,1	12,68	0,3	15,04	0,3
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,01	0,0	9,02	0,2	37,24	0,7
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	38,04	1,9	59,42	1,5	107,10	1,9
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	4,50	0,2	21,06	0,5	36,77	0,6
PFLANZEN, GUETER FUR DIE GARTENPFLEGE.....	17,30	0,9	27,15	0,7	51,05	0,9
TIERE, GUETER FUR DIE TIERHALTUNG.....	8,10	0,4	13,25	0,3	18,72	0,3
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	38,34	2,0	78,06	1,9	187,99	3,3
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	7,29	0,4	22,48	0,6	45,02	0,8
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	2,86	0,1	11,74	0,3	20,13	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	12,95	0,7	14,40	0,4	47,04	0,8
PAUSCHALREISEN.....	3,95	0,2	9,86	0,2	33,18	0,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	867,42	44,2	1445,76	36,1	1829,58	32,3
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	216,09	11,0	717,78	17,9	1063,34	18,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	124,28	6,3	624,56	15,6	854,66	15,1
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	540,81	27,6	821,12	20,5	1101,60	19,5
REPARATUREN.....	30,46	1,6	64,86	1,6	100,97	1,8
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	182,94	9,3	332,30	8,3	708,27	12,5

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FREISUR.  
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -  
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 AUFWENDUNGEN, FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	544,11	.	898,99	.	1 109,46
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	405,49	.	617,42	.	724,69
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	203,10	.	291,76	.	335,97
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	57,98	.	78,89	.	86,98
RINDFLEISCH.....	1 278	16,64	1 331	17,20	1 400	22,00
KALBFLEISCH.....	50	0,85	52	1,04	70	1,45
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 801	16,39	2 839	28,74	2 241	26,61
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	66	0,82	41	0,57	106	1,51
GEFLUEGEL.....	1 620	12,22	1 745	14,67	1 842	17,42
HACKFLEISCH.....	594	5,82	1 185	11,12	1 201	12,15
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	420	2,17	217	1,25	197	1,33
SONSTIGES FLEISCH.....	247	3,08	342	4,30	317	4,51
FLEISCHWAREN.....	4 886	64,41	7 061	96,25	6 401	98,31
WURST UND WURSTWAREN.....	3 230	42,44	4 743	64,72	4 266	64,12
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	925	15,38	1 207	21,19	1 236	24,60
WURSTKONSERVEN.....	274	2,41	508	4,25	336	3,43
FLEISCHKONSERVEN.....	144	1,12	82	0,67	79	0,73
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	314	3,05	521	5,41	484	5,44
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	555	6,78	381	4,82	446	6,87
FISCHWAREN.....	.	9,38	.	10,59	.	14,59
FISCHKONSERVEN, .....	.	4,47	.	3,95	.	4,34
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	4,91	.	6,64	.	10,26
MILCH.....	.	25,81	.	45,02	.	54,24
TRINKMILCH (LITER).....	9,4	9,74	19,1	21,05	21,2	25,47
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,60	.	2,25	.	1,81
SAHNE (LITER).....	0,8	3,42	1,2	6,00	1,7	8,29
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,37	.	9,99	.	12,67
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,68	.	5,73	.	6,00
KAESE.....	.	19,96	.	36,35	.	50,82
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 136	14,32	2 940	29,42	2 983	40,97
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUSSSPEISEN).....	1 415	4,85	1 236	5,91	1 748	8,37
SAUERMITLCHKAESE.....	90	0,79	94	1,02	126	1,48
EIER.....	.	7,86	.	10,43	.	10,53
FRISCH (STUECK).....	32	7,85	44	10,42	42	10,52
BEARBEITET.....	.	0,01	.	0,01	.	0,02
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 343	10,49	1 157	9,04	1 682	13,26
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	69	0,42	67	0,37	56	0,37
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	202,38	.	325,67	.	388,71
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,80	.	8,05	.	8,26
MARGARINE.....	1 424	4,69	1 902	5,32	1 516	4,65
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	2,11	.	2,73	.	3,61
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	39,59	.	46,37	.	61,84
FRISCHOBST.....	.	30,47	.	33,79	.	44,32
KERNOBST.....	.	10,27	.	11,65	.	15,76
STEINOBST.....	.	0,86	.	0,37	.	0,63
BEEEREN.....	.	0,10	.	0,08	.	0,19
WEINTRAUBEN.....	1 683	5,59	1 002	3,33	1 484	5,14
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	2 466	6,05	3 921	9,76	4 302	11,09
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	617	2,14	355	1,29	564	2,07
BANANEN.....	2 477	4,20	3 222	5,57	3 635	6,56
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,26	.	1,74	.	2,89
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	9,13	.	12,58	.	17,52
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	5,22	.	8,12	.	11,53
OBSTKONSERVEN.....	.	3,43	.	3,98	.	5,18
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,13	.	0,25	.	0,46
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,35	.	0,22	.	0,35
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	34,28	.	49,16	.	60,47
KARTOFFELN, FRISCH.....	13 724	8,26	12 259	7,49	9 806	7,03
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,92	.	7,41	.	7,65

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	14,24	.	19,09	.	27,89
BLUMENKOHL.....	369	0,95	367	0,99	449	1,24
WEISSKOHL.....	361	0,33	376	0,37	326	0,40
SONST. KOHL.....	.	1,76	.	1,80	.	2,27
KOPFSALAT.....	175	0,88	244	1,14	305	1,56
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,39	.	3,14	.	6,16
TOMATEN.....	545	2,04	677	2,65	888	3,54
GURKEN.....	393	1,10	666	1,84	740	2,24
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,06	.	2,82	.	3,35
ZWIEBELGEMUESE.....	852	1,18	872	1,23	942	1,56
HUELSENFRUECHTE.....	53	0,24	33	0,15	65	0,31
SPEISEMEHREN UND KAROTTEN.....	511	0,77	909	1,34	1 399	2,28
SONST. GEMUESE.....	.	1,56	.	1,61	.	2,99
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	9,60	.	14,83	.	17,55
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,94	.	3,59	.	4,61
GEMUESEKONSERVEN.....	.	7,66	.	11,24	.	12,95
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,26	.	0,33	.	0,34
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	59,53	.	93,92	.	109,61
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	35,21	.	59,18	.	68,60
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 415	22,97	8 824	32,76	9 627	38,73
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 496	11,94	2 885	25,68	2 941	28,88
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,30	.	0,74	.	1,00
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	12,34	.	17,74	.	20,83
DAUERBACKWAREN.....	.	11,99	.	17,00	.	20,18
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	34,97	.	57,66	.	68,85
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 691	3,29	1 702	3,31	1 733	3,51
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,46	.	1,52	.	1,64
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	16,52	.	25,99	.	31,19
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	6,29	.	14,74	.	15,94
SPEISEEIS.....	.	2,51	.	5,77	.	8,04
BIENENHONIG.....	344	2,78	281	2,26	370	3,21
MARMELADE, KONFITUREN, GELEE, OBSTKRAUT.....	541	2,77	364	1,89	557	3,07
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,35	.	2,18	.	2,25
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	18,01	.	38,24	.	43,02
WEIZENMEHL.....	1 772	1,69	1 829	1,76	1 878	1,93
REIS.....	250	0,80	530	1,80	538	1,97
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,15	.	1,86	.	2,55
TEIGWAREN.....	465	1,89	1 429	5,50	1 273	5,69
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,75	.	5,51	.	7,23
GEWUERZE.....	.	1,89	.	2,50	.	2,97
SPEISESALZ.....	284	0,34	250	0,37	244	0,34
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,4	0,58	0,3	0,54	0,3	0,62
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,92	.	18,40	.	19,81
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	9,20	.	32,27	.	36,66
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	1	0,02	180	2,07	78	0,86
FERTIGGERICHTE.....	.	9,18	.	30,19	.	35,80
GETRAENKE 2).....	.	80,81	.	144,29	.	178,12
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	41,28	.	78,93	.	84,72
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	6,59	.	21,46	.	27,64
TAFELWASSER.....	.	10,87	.	16,12	.	17,82
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,64	.	8,41	.	6,66
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,78	.	9,64	.	8,49
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,11	.	3,71	.	4,23
KAFFEE.....	1 058	15,79	1 199	17,52	1 082	16,42
TEE 3).....	44	1,51	56	2,06	97	3,46
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	39,53	.	65,37	.	93,40
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,6	9,83	0,6	10,07	0,7	13,23
BIER (LITER).....	8,3	14,82	15,8	29,87	15,3	29,70
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	2,5	11,57	3,9	17,97	6,3	37,95
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,4	3,30	0,9	7,46	1,2	12,52
TABAKWAREN.....	.	13,61	.	27,05	.	17,04
ZIGARETTEN (STUECK).....	44	9,07	121	24,21	69	14,50
ZIGARREN (STUECK).....	2	0,82	0	0,17	0	0,14
ZIGARILLOS, STUPPEN, TABAK.....	.	3,73	.	2,66	.	2,41
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	44,20	.	110,22	.	189,61
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	3	10,29	5	21,75
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	29,36	.	68,34	.	119,52
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	14,85	.	31,60	.	48,34

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 154		I 249		I 229	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	0,66	0,0	3936,56	86,5	5699,88	91,8
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	0,66	0,0	2479,78	54,5	3214,23	51,8
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	278,33	6,1	367,25	5,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	3,75	0,1	4,38	0,1
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	1456,78	32,0	2485,65	40,0
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITGKEIT 2).....	54,02	2,8	47,48	1,0	43,97	0,7
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	8,42	0,4	14,55	0,3	49,09	0,8
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	1836,13	96,7	553,35	12,2	415,15	6,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1779,09	93,7	440,91	9,7	315,70	5,1
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1751,10	92,2	8,45	0,2	4,00	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	22,18	1,2	235,78	5,2	219,12	3,5
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	6,63	0,3	17,50	0,4	19,06	0,3
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	50,41	2,7	94,95	2,1	80,39	1,3
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	22,40	1,2	16,08	0,4	10,94	0,2
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	9,06	0,5	39,78	0,9	37,13	0,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	1899,23	100	4551,94	100	6208,09	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,93	0,0	322,07	7,1	677,64	10,9
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	4,53	0,2	686,03	15,1	946,56	15,2
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	1893,77	99,7	3543,84	77,9	4583,89	73,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	68,00	-	109,22	-	192,34	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	10,82	-	5,55	-	26,00	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	2,87	-	-	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	-	-	2,68	-	12,39	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	1961,77	100	3653,05	100	4776,24	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1791,59	91,3	2835,34	77,6	3743,39	78,4
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	142,06	7,2	169,78	4,6	239,28	5,0
ZINSEN.....	2,53	0,1	5,99	0,2	19,47	0,4
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	2,41	0,1	5,58	0,2	9,69	0,2
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	2,13	0,1	5,08	0,1	8,82	0,2
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	1,03	0,1	0,51	0,0	8,17	0,2
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,28	0,0	2,67	0,1	1,49	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	0,81	0,0	0,83	0,0	4,03	0,1
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	5,50	0,3	16,11	0,4	17,08	0,4
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	8,24	0,4	27,33	0,7	32,23	0,7
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	3,74	0,2	13,89	0,4	19,51	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	117,53	6,0	96,86	2,7	127,60	2,7
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+28,12	+1,4	+647,93	+17,7	+793,57	+16,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+16,96	+0,9	+76,86	+2,1	+137,14	+2,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+5,65	+0,3	+692,35	+19,0	+784,14	+16,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+5,51	+0,3	-121,28	-3,3	-127,71	-2,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTEN U.A.E. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDERVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDERVERMOEGENS.

NEUE LÄNDER UND BERLIN - OST  
6 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
<b>EINKÜNFEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKÜNFEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	54,68	X	3984,04	X	5743,85	X
EINKÜNFEN AUS VERMÖGEN.....	65,78	X	65,38	X	58,76	X
EINKÜNFEN AUS LAUFENDEN ÜBERTRAGUNGEN.....	1784,67	X	458,37	X	334,43	X
EINKÜNFEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. ÜBERTRAGUNGEN.....	61,23	X	100,50	X	106,39	X
EINKÜNFEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	35,54	X	44,59	X	28,13	X
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1791,59	100	2835,34	100	3743,39	100
<b>DAVON:</b>						
NÄHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	509,78	28,5	764,40	27,0	837,06	22,4
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	133,03	7,4	161,72	5,7	168,56	4,5
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	64,21	3,6	86,31	3,0	92,67	2,5
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	34,97	2,0	38,12	1,3	42,56	1,1
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE.....	30,16	1,7	32,67	1,2	36,42	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	55,66	3,1	75,29	2,7	75,95	2,0
ZUCKER, SÜßWAREN, MARMELADE.....	37,28	2,1	58,94	2,1	62,22	1,7
ANDERE NÄHRUNGSMITTEL.....	18,25	1,0	31,97	1,1	38,70	1,0
GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	103,27	5,8	177,64	6,3	176,25	4,7
VERZEHVON SPEISEN UND GETRÄNKEN IN KANTINEN, GAST- STÄTTEN U. Ä.....	32,95	1,8	101,74	3,6	143,72	3,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	131,53	7,3	302,08	10,7	376,75	10,1
HERREN- UND DAMEN- UND KINDERKLEIDUNG, SÄUGLINGSKLEIDUNG.....	23,00	1,3	43,30	1,5	56,00	1,5
KNABEN- UND MÄDCHENKLEIDUNG.....	43,07	2,4	77,09	2,7	103,83	2,8
SPORTKLEIDUNG.....	1,26	0,1	17,99	0,6	17,82	0,5
HERREN-, DAMEN- UND KINDERKLEIDUNG, SÄUGLINGSKLEIDUNG.....	3,88	0,2	22,63	0,8	30,32	0,8
STRÜMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STÜFFE, KURZWAREN.....	5,25	0,3	10,01	0,4	12,93	0,3
SCHUHE.....	17,49	1,0	36,41	1,3	43,30	1,2
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FÜR BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	14,95	0,8	27,57	1,0	34,19	0,9
	19,70	1,1	64,41	2,3	75,25	2,0
	2,91	0,2	2,68	0,1	3,11	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	320,09	17,9	391,93	13,8	438,47	11,7
WOHNUNGSMIETEN.....	193,56	10,8	237,30	8,4	256,39	6,8
ENERGIE.....	126,53	7,1	154,63	5,5	182,07	4,9
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE UND ANDERE GÜTER FÜR DIE HAUS- HALTSFÜHRUNG.....	249,03	13,9	333,59	11,8	435,99	11,6
MOBEL.....	53,67	3,0	81,46	2,9	97,42	2,6
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEN.....	42,06	2,3	42,99	1,5	41,01	1,1
HEIZ- U. KÜCHGERÄTE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE..	31,67	1,8	54,99	1,9	78,11	2,1
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALT- FÜHRUNG.....	34,79	1,9	39,18	1,4	43,16	1,2
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	17,39	1,0	26,21	0,9	29,44	0,8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung.....	16,09	0,9	10,57	0,4	26,94	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	53,35	3,0	78,19	2,8	119,91	3,2

NEUE LÄNDER UND BERLIN - OST  
6 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	101,01	5,6	98,79	3,5	117,83	3,1
VERBRAUCHSGUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	13,20	0,7	8,31	0,3	11,29	0,3
GEBRAUCHSGUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	7,96	0,4	5,35	0,2	9,25	0,2
Dienstleistungen von Ärzten und anderen medizinischen Fachkräften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgütern für die Gesundheitspflege.....	21,75	1,2	21,73	0,8	20,61	0,6
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ä. ....	6,46	0,4	2,32	0,1	0,17	0,0
VERBRAUCHSGUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	18,81	1,0	40,24	1,4	49,36	1,3
GEBRAUCHSGUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	2,26	0,1	3,30	0,1	3,95	0,1
Dienstleistungen für die Körperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgütern für die Körperpflege.....	30,59	1,7	17,54	0,6	23,20	0,6
GUETER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	231,67	12,9	484,24	17,1	912,35	24,4
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	103,30	5,8	223,65	7,9	583,84	15,6
GEBRAUCHSGUETER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	9,55	0,5	21,77	0,8	36,43	1,0
KRAFTSTOFFE.....	38,89	2,2	123,13	4,3	142,63	3,8
VERBRAUCHSGUETER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	1,26	0,1	4,24	0,1	3,51	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahr- räder.....	28,37	1,6	75,86	2,7	84,92	2,3
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	21,01	1,2	17,86	0,6	30,47	0,8
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	29,29	1,6	17,74	0,6	30,55	0,8
GUETER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	178,14	9,9	411,75	14,5	522,35	14,0
fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoapparate.....	51,43	2,9	110,43	3,9	139,70	3,7
Andere Gebrauchsgüter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.	27,26	1,5	112,13	4,0	154,28	4,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften.....	36,21	2,0	51,34	1,8	68,31	1,8
VERBRAUCHSGUETER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	12,20	0,7	24,32	0,9	27,85	0,7
Unterrichtsleistungen.....	1,00	0,1	43,09	1,5	47,81	1,3
Dienstleistungen für Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	17,09	1,0	41,04	1,4	49,01	1,3
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege.....	22,59	1,3	20,66	0,7	25,12	0,7
Tiere, Güter für die Tierhaltung.....	7,10	0,4	7,04	0,2	8,86	0,2
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,27	0,2	1,71	0,1	1,43	0,0
GUETER FÜR DIE PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.....	70,34	3,9	48,55	1,7	102,59	2,7
GUETER FÜR DIE PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG.....	17,83	1,0	28,80	1,0	41,37	1,1
Begräbnisartikel.....	13,00	0,7	1,36	0,0	1,43	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	8,00	0,4	9,54	0,3	35,07	0,9
Pauschalreisen.....	27,11	1,5	3,83	0,1	13,37	0,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	1,76	0,1	1,85	0,1	3,90	0,1
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,64	0,1	3,16	0,1	7,45	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	3,34	X	327,65	X	687,33	X
Beiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung.....	5,56	X	686,62	X	956,17	X
PRAEMIEN UND BEITRÄGE FÜR PRIVATE VERSICHERUNGEN UND PENSIONSKASSEN.....	14,82	X	46,87	X	53,40	X
Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen.....	87,39	X	62,02	X	84,69	X
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN.....	10,55	X	111,76	X	102,98	X

## NEUE LÄNDER UND BERLIN - OST

## 7 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

## SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

## 4. VIERTELJAHR 1991

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1791,59	100	2835,34	100	3743,39	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	509,78	28,5	764,40	27,0	837,06	22,4
Nahrungsmittel 2).....	373,56	20,9	485,02	17,1	517,09	13,8
Darunter:						
Tierischen Ursprungs 3).....	190,21	10,6	237,77	8,4	251,30	6,7
Pflanzlichen Ursprungs 2).....	183,35	10,2	247,25	8,7	265,80	7,1
Getränke.....	91,08	5,1	142,48	5,0	148,26	4,0
Tabakwaren.....	12,19	0,7	35,16	1,2	27,99	0,7
Verzehr v. Speisen u. Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	32,95	1,8	101,74	3,6	143,72	3,8
Bekleidung, Schuhe.....	131,53	7,3	302,08	10,7	376,75	10,1
Oberbekleidung.....	72,77	4,1	161,36	5,7	208,28	5,6
Sonstige Bekleidung.....	37,84	2,1	74,00	2,6	90,55	2,4
Schuhe.....	20,91	1,2	66,71	2,4	77,92	2,1
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe).....	320,09	17,9	391,93	13,8	438,47	11,7
Wohnungsmieten (auch Mietwert d. Eigentümergebrauchten u.ä.) 4)	193,56	10,8	237,30	8,4	256,39	6,8
Energie.....	126,53	7,1	154,63	5,5	182,07	4,9
Darunter:						
Elektrizität und Gas.....	66,79	3,7	64,84	2,3	73,85	2,0
Heizöl.....	0,22	0,0	4,52	0,2	-	-
Zentralheizung, Warmwasser und Fernwärme.....	55,97	3,1	79,14	2,8	101,09	2,7
Möbel, Haushaltsgeräte u. ä. für die Haushaltsführung.....	249,03	13,9	333,59	11,8	435,99	11,6
Darunter:						
Möbel 5).....	53,67	3,0	81,46	2,9	97,42	2,6
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche.....	42,06	2,3	42,99	1,5	41,01	1,1
Heiz- und Kochgeräte, and. elektr. Haushaltsgeräte.....	31,67	1,8	54,99	1,9	78,11	2,1
Geschirr u. ä. Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung.....	34,79	1,9	39,18	1,4	43,16	1,2
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung 6).....	17,39	1,0	26,21	0,9	29,44	0,8
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, Rep. an der Wohnung.....	53,35	3,0	78,19	2,8	119,91	3,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.....	101,01	5,6	98,79	3,5	117,83	3,1
Güter für die Gesundheitspflege.....	21,15	1,2	13,66	0,5	20,54	0,5
Dienstl. v. Ärzten, Krankenhäusern u. ä. f. d. Gesundheitspflege	28,20	1,6	24,05	0,8	20,77	0,6
Güter für die Körperpflege.....	21,07	1,2	43,54	1,5	53,31	1,4
Dienstleistungen für die Körperpflege 7).....	30,59	1,7	17,54	0,6	23,20	0,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	231,67	12,9	484,24	17,1	912,35	24,4
Kraftfahrzeuge und Fahrräder.....	103,30	5,8	223,65	7,9	583,84	15,6
Kraftstoffe.....	38,89	2,2	123,13	4,3	142,63	3,8
Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder.....	1,26	0,1	4,24	0,1	3,51	0,1
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör 8).....	27,83	1,6	58,29	2,1	83,34	2,2
Andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge u. Fahrräder 9)	10,10	0,6	39,34	1,4	38,00	1,0
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	21,01	1,2	17,86	0,6	30,47	0,8
Fernsprech- und sonstige Postgebühren.....	29,29	1,6	17,74	0,6	30,55	0,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	178,14	9,9	411,75	14,5	522,35	14,0
Darunter:						
Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte 10).....	50,26	2,8	105,10	3,7	133,76	3,6
Foto- und Kinogeräte 10).....	1,16	0,1	5,34	0,2	5,93	0,2
Sport- und Campingartikel.....	0,55	0,0	2,79	0,1	4,97	0,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften.....	36,21	2,0	51,34	1,8	68,31	1,8
Besuch von Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u. ä. ....	4,58	0,3	12,68	0,4	17,60	0,5
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege.....	22,59	1,3	20,66	0,7	25,12	0,7
Tiere, Güter für die Tierhaltung.....	7,10	0,4	7,04	0,2	8,86	0,2
Güter f. persönl. Ausstattung und sonst. Art, Reisen.....	70,34	3,9	48,55	1,7	102,59	2,7
Darunter:						
Uhren, Schmuck 11).....	13,17	0,7	16,85	0,6	23,85	0,6
Taschen, Koffer u. ä. ....	3,85	0,2	10,58	0,4	15,50	0,4
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes 12).....	8,00	0,4	9,54	0,3	35,07	0,9
Pauschalreisen.....	27,11	1,5	3,83	0,1	13,37	0,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
Verbrauchsgüter.....	786,34	43,9	1197,21	42,2	1338,96	35,8
Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert.....	327,12	18,3	634,67	22,4	801,29	21,4
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter.....	250,52	14,0	491,08	17,3	957,81	25,6
Wohnungs- und Garagenmieten.....	199,99	11,2	246,98	8,7	267,48	7,1
Reparaturen.....	51,73	2,9	52,90	1,9	87,63	2,3
Sonstige Dienstleistungen.....	175,89	9,8	212,50	7,5	290,20	7,8

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.  
8) EINSCHL. ANHÄNGER, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCULE, TUEV-GEbÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEbÜHREN, WAGENWASCHUNG. -  
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEbÜHREN.



NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	509,78	.	764,40	.	837,06
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	373,56	.	485,02	.	517,09
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	190,21	.	237,77	.	251,30
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	55,10	.	61,51	.	61,78
RINDFLEISCH.....	795	10,68	654	8,49	666	9,08
KALBFLEISCH.....	26	0,47	5	0,09	26	0,42
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 669	16,53	2 365	24,02	2 136	22,31
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	60	0,45	23	0,18	16	0,22
GEFLUEGEL.....	1 806	12,24	1 810	12,47	1 880	13,19
HACKFLEISCH.....	786	7,50	961	8,96	1 005	9,31
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	571	2,89	528	2,67	369	2,09
SONSTIGES FLEISCH.....	409	4,32	448	4,62	498	5,16
FLEISCHWAREN.....	5 251	60,97	7 492	87,48	7 642	92,46
WURST UND WURSTWAREN.....	3 604	41,74	5 497	63,46	5 392	64,62
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	844	12,66	915	14,50	1 013	16,66
WURSTKONSERVEN.....	267	2,13	292	2,34	352	2,79
FLEISCHKONSERVEN.....	128	1,01	115	0,88	85	0,72
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	408	3,42	673	6,29	800	7,65
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	571	5,42	323	3,12	398	4,00
FISCHWAREN.....	.	11,55	.	9,61	.	10,33
FISCHKONSERVEN, .....	.	5,98	.	4,83	.	5,16
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	5,57	.	4,78	.	5,17
MILCH.....	.	23,31	.	35,00	.	38,42
TRINKMILCH (LITER).....	9,1	8,94	16,2	15,35	16,0	15,14
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,36	.	2,18	.	1,76
SAHNE (LITER).....	0,5	2,33	0,3	1,82	0,4	2,05
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,57	.	9,90	.	12,71
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,10	.	5,76	.	6,76
KAESE.....	.	17,79	.	22,16	.	27,18
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 019	12,05	1 560	17,71	1 919	21,95
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 021	4,39	719	3,72	858	4,60
SAUERMILCHKAESE.....	141	1,35	77	0,73	66	0,63
EIER.....	.	5,32	.	7,19	.	7,38
FRISCH (STUECK).....	25	5,26	34	7,13	35	7,20
BEARBEITET.....	.	0,06	.	0,07	.	0,18
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 337	10,21	1 476	11,19	1 229	9,27
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	108	0,55	112	0,51	94	0,48
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	183,35	.	247,25	.	265,80
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	7,03	.	10,26	.	9,94
MARGARINE.....	1 739	5,12	3 039	8,77	2 794	7,90
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,91	.	1,49	.	2,04
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	34,97	.	38,12	.	42,56
FRISCHOBST.....	.	28,58	.	29,91	.	32,85
KERNOBST.....	.	3,67	.	3,96	.	4,96
STEINOBST.....	.	0,81	.	0,57	.	0,69
BEEREN.....	.	0,18	.	0,08	.	0,07
WEINTRAUBEN.....	2 395	7,00	1 713	4,32	1 877	5,45
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	3 179	7,42	4 375	10,60	4 882	11,01
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	309	1,17	143	0,54	177	0,68
BANANEN.....	4 180	5,97	5 052	7,27	5 554	7,76
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	..	2,35	.	1,98	.	2,23
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	6,39	.	8,21	.	9,71
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	3,74	.	4,48	.	5,52
OBSTKONSERVEN.....	.	2,42	.	3,60	.	3,87
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,09	.	0,04	.	0,07
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,13	.	0,10	.	0,25
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	30,16	.	32,67	.	36,42
KARTOFFELN, FRISCH.....	13 745	6,99	8 693	4,34	7 082	3,91
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,55	.	4,18	.	4,79

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
8. AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	11,98	.	13,04	.	15,44
BLUMENKOHL.....	550	1,51	355	0,97	368	1,06
WEISSKOHL.....	299	0,37	284	0,36	250	0,31
SONST. KOHL.....	.	1,52	.	1,16	.	1,31
KOPFSALAT.....	64	0,29	69	0,32	67	0,39
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	0,91	.	0,69	.	1,14
TOMATEN.....	543	1,83	695	2,39	735	2,59
GURKEN.....	470	1,36	915	2,52	1 032	2,92
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,28	.	2,21	.	2,58
ZWIEBELGEMUESE.....	631	0,81	354	0,51	449	0,60
HUELSENFRUECHTE.....	45	0,10	21	0,04	30	0,06
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	374	0,51	413	0,57	512	0,70
SONST. GEMUESE.....	.	1,51	.	1,29	.	1,78
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	8,41	.	10,80	.	11,85
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,01	.	1,12	.	1,56
GEMUESEKONSERVEN.....	.	7,40	.	9,68	.	10,29
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,23	.	0,32	.	0,44
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	55,66	.	75,29	.	75,95
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	25,36	.	38,43	.	37,57
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 918	17,35	11 387	25,77	10 765	25,30
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 713	7,75	2 446	12,25	2 287	11,82
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,26	.	0,41	.	0,45
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	18,95	.	20,09	.	20,35
DAUERBACKWAREN.....	.	11,35	.	16,77	.	18,03
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	37,28	.	58,94	.	62,22
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 469	2,72	1 294	2,36	1 322	2,46
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,34	.	1,11	.	1,00
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	22,38	.	32,82	.	34,38
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	5,64	.	11,13	.	12,30
SPEISEEIS.....	.	2,60	.	7,04	.	7,14
BIENENHONIG.....	199	1,17	145	0,89	159	0,99
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	423	1,98	416	1,94	456	2,15
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,46	.	1,63	.	1,81
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	12,74	.	18,50	.	21,84
WEIZENMEHL.....	1 115	0,95	891	0,74	892	0,75
REIS.....	211	0,58	194	0,61	234	0,77
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,58	.	0,32	.	0,32
TEIGWAREN.....	368	1,20	769	2,09	858	2,43
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,57	.	2,40	.	3,48
GEWUERZE.....	.	1,07	.	1,35	.	1,51
SPEISESALZ.....	258	0,29	265	0,31	206	0,26
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,1	0,23	0,1	0,13	0,1	0,12
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	7,26	.	10,54	.	12,22
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	5,51	.	13,47	.	16,86
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	7	0,07	53	0,55	70	0,65
FERTIGGERICHTE.....	.	5,44	.	12,93	.	16,21
GETRAENKE 2).....	.	91,08	.	142,48	.	148,26
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	34,69	.	59,10	.	63,95
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,28	.	18,49	.	21,15
TAFELWASSER.....	.	5,40	.	3,96	.	3,99
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,00	.	4,67	.	4,89
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	4,28	.	15,66	.	16,33
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	1,29	.	1,51	.	1,60
KAFFEE.....	991	13,81	1 046	14,20	1 071	14,77
TEE 3).....	21	0,62	24	0,62	46	1,42
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	56,39	.	83,38	.	84,31
SPIRITUOSEN (LITER).....	1,4	21,10	1,5	22,91	1,6	24,69
BIER (LITER).....	11,9	23,14	21,8	40,54	17,1	33,55
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	7,28	3,2	11,97	3,5	15,66
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,7	4,87	1,2	7,96	1,5	10,42
TABAKWAREN.....	.	12,19	.	35,16	.	27,99
ZIGARETTEN (STUECK).....	60	10,96	189	34,46	145	27,08
ZIGARREN (STUECK).....	2	0,68	1	0,28	0	0,08
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,55	.	0,42	.	0,83
VERZHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	32,95	.	101,74	.	143,72
VERZHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	22	51,55	23	57,50
VERZHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	24,07	.	39,88	.	68,66
VERZHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	8,88	.	10,31	.	17,56

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

# Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

## Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfäßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfäßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

## Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

## Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1988); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben

über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten
- Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

## Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

